

FRÜHES MITTELALTER

Grimersum (2002)

FStNr. 2509/1:26, Gde. Krummhörn, Ldkr. Aurich

Frühmittelalterliche Keramikscherben

Auf dem Sportplatz in Grimersum, der östlich an das Gelände der jüngeren Beninga-Burg anschließt, wurden Drainagearbeiten durchgeführt. Im Aushub fanden sich eine muschelgrusgemagerte Randscherbe des Typs A (Abb. 1), zwei sandgemagerte Randscherben des Typs D, eine sand- und muschelgrusgemagerte Randscherbe des Typs E, die dem frühen bis hohen Mittelalter zuzuordnen sind, sowie ein Stück halbkugeliges rotes Pressglas.

(Text: Heike Reimann)

veröffentlicht in:

NNU, Bh. 9 (2003), 96–97.

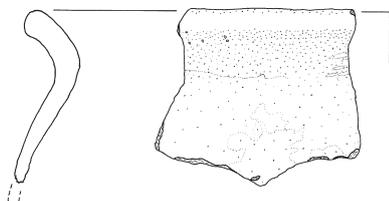


Abb. 1: Grimersum. Muschelgrusgemagerte Randscherbe des Typs A. (Zeichnung: A. Walter)